

Entwurf einer Kooperationsvereinbarung 2001

zwischen dem

Deutschen Gewerkschaftsbund Bonn-Rhein-Sieg
(nachstehend als „DGB“ bezeichnet)

und der

Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel
(nachstehend als „IGS“ bezeichnet)

1. Vereinbarungsrahmen

Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten sind die Bestimmungen, Richtlinien und Lehrpläne für die Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen, das Schulprogramm der IGS sowie die Satzung und sonstige, die geplanten Aktivitäten erfassenden Festlegungen des DGB.

Die nachstehenden Kooperationsaktivitäten haben –unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad und entsprechend dem experimentellen Charakter des Vorhabens- den Stellenwert von Absichtserklärungen. IGS und DGB werden versuchen, die festgehaltenen Ideen in der unter Punkt 3 angeführten Weise zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

Die Laufzeit für diese Vereinbarung beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich vorbehaltlich inhaltlicher Veränderungen jeweils um ein weiteres Jahr, wenn die Vereinbarung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Ablauftermin von einem Vereinbarungspartner schriftlich gekündigt wird.

Zwischen den Partnern besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsabwicklung ausgerichtet sind.

2. Konzeption

Der DGB soll den Schülerinnen und Schüler im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Solidarpartner in der Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern begegnen.

Wesentliche Zielsetzungen der Lernpartnerschaft sind „Berufswahl- und Arbeitsweltorientierung“, „Öffnung von Schule und Unterricht“ sowie „Handlungsorientierung“.

Die Aktivitäten sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne bzw. sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der IGS sein. Angestrebt wird eine sich jährlich als Routine wiederholende Kooperation. Das bedeutet, dass die Maßnahmen der Lernpartnerschaft im Zyklus des Schuljahres in den entsprechenden Altersstufen wiederholt werden und sich durch die entstehenden Erfahrungen der Vorbereitungs- und Arbeitsaufwand für IGS und DGB immer weiter verringert.

3. Geplante Aktivitäten

Der DGB und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann den Schülerinnen und Schülern über folgende Themen begegnen.

3.1 Ausstellungen mit wechselnden Themen

Der DGB stellt in seinen Räumen Flächen für Wechselausstellungen von Schülerarbeiten zur Verfügung. Wanderausstellungen des DGB und der Gewerkschaften können in der IGS aufgestellt werden. (Ansprechpartner in der IGS sind Herr Lümmen und Frau Bonn)

3.2 Materialbereitstellung

Der DGB informiert die Schule über aktuelles Informationsmaterial.

Die Themenhefte zum Internet-Projekt www.workshop-zukunft.de werden von der Schule direkt beim Universum-Verlag bestellt. Ebenso bestellt die Schule die Hefte „ABC für Schüler und Berufsanfänger“ direkt beim DGB-Bundesvorstand. (Ansprechpartnerin in der IGS ist Frau Benke)

3.3 Berufserkundungswoche

Im Rahmen der Berufserkundungswoche der IGS im Januar/Februar der jeweiligen Jahrgangsstufe 8 steht der DGB mit einem Experten zum Thema Berufswahlorientierung/praktische Handlungshilfen als Referent an zwei Tagen jeweils 90 Minuten zur Verfügung. (Ansprechpartner in der IGS ist Herr Fischer)

3.4 Experten im Unterricht und in Projekten

Im Rahmen der im Unterricht behandelten Themen in Arbeitslehre und Gesellschaftslehre in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 („Industrielle Revolution“, „Gewerkschaften und Arbeitskampf“, „Europäische Union“, „Löhne und Preise“, „Automatisierung“) sowie „Zukunft Arbeitswelt“ (Jg. 12 / 13) steht der DGB nach Absprache mit Referenten zur Verfügung. Zu den einzelnen Themen soll den Schülerinnen und Schülern der betriebliche Alltag durch Erfahrungsberichte der betrieblichen/gewerkschaftlichen Interessenvertretung näher gebracht werden. (Ansprechpartnerin in der IGS ist Frau Eichengrün).

3.5 Betriebspraktikum

Bei der jährlichen „Praktikumsmesse“ der IGS beteiligt sich der DGB mit einem Informationsstand.

3.6 Seminar

Für zukünftige Auszubildende führt der DGB jeweils in der Jahrgangsstufe 10 ein halbtägiges Seminar zum Thema „Mitbestimmung“ durch.

Für den DGB

Für die IGS

Bonn, den
